

Voller Leben

Filme zum Lebensende mit Podiumsgespräch

palliative bern zeigt in Kooperation mit dem **mobilen Palliativdienst Emmental-Oberaargau**, dem **Spital Emmental** sowie der **Kinogenossenschaft Langnau** zwei Filme mit anschliessendem Podiumsgespräch. Wie gestalten wir die letzte Lebensphase? Wie nehmen wir Abschied? Was macht Trauer mit uns? Diese Fragen werden jeweils mit Filmschaffenden, Betroffenen und Fachpersonen im Anschluss an die Filme diskutiert.



Bis zuletzt Der Ausgangspunkt des Films ist die Tatsache, dass die meisten Menschen am Lebensende zuhause sterben möchten. Dies ist jedoch leider für die wenigsten möglich. Angehörige stehen im Spannungsfeld dieses Widerspruchs, denn oft hängt die Erfüllung dieses Wunschs von ihnen ab. Der Film porträtiert drei Angehörige, zeigt ihre Erfolge, aber auch ihre Belastungen. Diesen Film zeigen wir anlässlich der Ausstellung, «Zuhause sterben».

Dialog mit dem Ende - ein Film über die Endlichkeit und das Leben Vier Jahre lang haben Filmemacherin Sylvie Hohlbaum und Fotograf Steffen Baraniak recherchiert und Menschen getroffen, deren Lebenszeit absehbar begrenzt ist bzw. war, und die bereit waren, ihre Gedanken, Gefühle und Ängste zum Thema Sterben mit ihnen zu teilen. Der Film zeigt die dabei entstandenen filmischen Porträts von 14 Menschen, darunter junge Schwerkranke, Hochbetagte und jemanden mit einer Nahtoderfahrung. Auch diesen Film zeigen wir in Kombination mit einer Wanderausstellung, die im Jahr 2023 durch palliative bern im Kanton installiert wird.

Vorverkauf:
Kinogenossenschaft Langnau
Eintritt CHF 10.00



palliative bern
gemeinsam kompetent
ensemble compétent



Mobiler Palliativdienst Emmental-Oberaargau

www.palliativebern.ch

Donnerstag, 16. Februar 2023
Kinogenossenschaft Langnau
Filmvorführung und anschliessendes
Podiumsgespräch mit der Geschäftsleiterin palliative bern, **Claudia Zürcher-Künzi**, den Regisseurinnen beider Filme **Sylvie Hohlbaum** und **Claudia Michel** sowie der Angehörigen **Kathrin Balsiger**

